

# Sonnenliegen für die Gemeinde Oberndorf



In der ArcheNEO wird seit 10 Jahren Sonne getankt

*Österreichs erster komplett autarker Büropark ArcheNEO schöpft seine Energie gänzlich aus den natürlichen Ressourcen Erdwärme und Sonne und erzeugt damit seinen gesamten Jahresbedarf selbst – und das seit 10 Jahren.*

Seit die 1.300 m<sup>2</sup> große Photovoltaikanlage, die so groß ist wie 5 Tennisplätze, auf dem Dach der ArcheNEO in Betrieb genommen wurde, produziert der visionäre Vorzeige-Aktivbürokomplex seinen eigenen Strom. Wie Energieexperte DI Harald Dummer hoch erfreut feststellen konnte, ist das im Vorfeld errechnete Energiekonzept der ArcheNEO zu 100% aufgegangen! Das heißt im Klartext: Seit der Eröffnung vor 10 Jahren hat die ArcheNEO 800.000 kWh Sonnenstrom produziert. Der nicht im Haus benötigte Überschuss des Solarstroms wird ins öffentliche Netz eingespeist. Inzwischen gehört die ArcheNEO zum größten Partner der TIWAG-Tochter Ökoenergie Tirol.

Das 10-jährige Jubiläum aber ganz besonders die beachtliche Menge Solarstrom und die Auszeichnung „klimaneutrales Gebäude“ sind Anlass genug, der Gemeinde Oberndorf als Dank für gute Partnerschaft zwei Sonnenliegen aus Holz zu schenken. Übrigens, die 2.500 m<sup>3</sup> Holz, die für den Bau der ArcheNEO verwendet wurden, wachsen in Österreichs Wäldern in 42 Minuten wieder nach. Bürgermeister Hans Schweigkofler (vorne rechts) und Bademeister Klaus Niederstraßer (vorne links) freuen sich über die Sonnenliegen der ArcheNEO, überreicht von Horst und Ute Wendling (hinten).